
An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Sicherheit und Ordnung
Herr Arno Feller

Lünen, 17.01.2022

Antrag: Optimierung des Verkehrsknotenpunkts Laakstraße/Akazienstraße/Fuß-Radweg Leezenpatt mit dem Ziel einer Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer

Sehr geehrter Herr Feller,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Sicherheit und Ordnung aufzunehmen.

Antrag:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung beauftragt die Verwaltung, den Verkehrsknotenpunkt Laakstraße/Akazienstraße/Fuß-Radweg Leezenpatt mit dem Ziel einer Optimierung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu überprüfen. Hierbei sind insbesondere:

1. Die Möglichkeit der Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Laakstraße, unmittelbar westlich der Einmündung der Akazienstraße,
2. die Beleuchtungssituation auf dem Fuß-Radweg Leezenpatt, nördlich der Laakstraße sowie
3. eine weitere Verbesserung der Erkennbarkeit des querenden Leezenpatt auf der Laakstraße in die Prüfung einzubeziehen.

Ein Ergebnis mit dem Vorschlag geeigneter Maßnahmen ist dem Ausschuss in der nächsten Sitzung, ggf. zur Beschlussfassung, vorzulegen.

Begründung:

Die Laakstraße wurde vor wenigen Jahren grundhaft erneuert und ist als 30 km/h-Zone ausgewiesen. Baulich weist die Straße einen relativ geradlinigen Verlauf, ohne Einbauten in den Fahrbahnraum, auf.

In Höhe der Einmündung der Akazienstraße (Fahrradstraße) quert der Leezenpatt, mit einem nördlich anschließenden Fuß-Radweg die Laakstraße. Im Verlauf der Querung der Laakstraße ist der Leezenpatt durch eine Fahrbahnaufwölbung, einen roten Fahrbahnstrich sowie weitere Fahrbahnmarkierungen und eine auffällige Beschilderung aus beiden Richtungen an und für sich gut kenntlich gemacht.

Die Laakstraße, der Fuß-Radweg Leezenpatt sowie in der Fortführung die Akazienstraße sind in beide Richtungen Schulwege für zu Fuß gehende und Rad fahrende SchülerInnen des Altlüner Schulzentrums (in Richtung Norden) sowie für Grundschüler der von-Galen-Schule in Richtung Süden und nach Schunkelnde in Gegenrichtung. Während der Radverkehr im Verlauf des Leezenpatt bei Querung der Laakstraße bevorrechtigt ist, müssen Fußgänger und hier maßgeblich auch (Grund-)Schüler die Laakstraße ungeschützt queren. Ob der nicht unerheblichen Verkehrsbelastung der Laakstraße, insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten, die sich mindestens morgens auch mit den Schulbeginn Zeiten decken, halten wir die Situation für Fußgänger und insbesondere Kinder für optimierbar.

Trotz der beschriebenen Kenntlichmachung der Querung des Leezenpatt über die Laakstraße kommt es an diesem Verkehrsknoten regelmäßig zu Gefahrensituationen und Beinaheunfällen zwischen Fahrzeugführern und Fußgängern wie Radfahrern. Erst vor wenigen Tagen ist es zu einem Verkehrsunfall zum Nachteil eines Rad fahrenden Kindes gekommen. Ursächlich hierfür sind nach eigenen Feststellungen sowie vielfältigen Aussagen und Erlebnissen von Bürgerinnen und Bürgern u.a.:

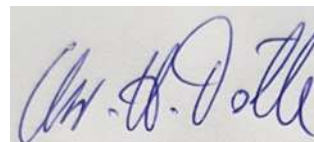
- a. die mangelnde Wahrnehmung der Leezenpattquerung durch KFZ-Führer auf der Laakstraße,
- b. das offensichtlich zu späte Erkennen querender Radfahrer aus dem Fuß-Radweg sowie der Akazienstraße
- c. eine für Fußgänger vielfach zu vermutende „unklare Rechtslage“, wenn diese ebenfalls den Leezenpatt für die Querung der Laakstraße nutzen und dabei von einer Bevorrechtigung ausgehen.

Wegen permanenter Gefahrensituationen und dem aktuellen Verkehrsunfall herrscht akuter Handlungsbedarf. Wir bitten freundlich um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Billeb
Vorsitzender der SPD-Fraktion



Christoph Tölle
Vorsitzender der CDU-Fraktion